



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Hagen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 944	100,0	90 563	97 381
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 129	3,8	3 818	3 311
5 - 9	8 245	4,4	4 304	3 941
10 - 14	9 416	5,0	4 646	4 770
15 - 19	10 219	5,4	5 034	5 185
20 - 24	10 965	5,8	5 288	5 677
25 - 29	10 382	5,5	5 219	5 163
30 - 34	10 122	5,4	5 124	4 998
35 - 39	10 448	5,6	5 167	5 281
40 - 44	14 422	7,7	7 151	7 271
45 - 49	15 958	8,5	8 043	7 915
50 - 54	14 359	7,6	7 256	7 103
55 - 59	12 571	6,7	6 324	6 247
60 - 64	11 298	6,0	5 528	5 770
65 - 69	10 176	5,4	4 778	5 398
70 - 74	12 162	6,5	5 537	6 625
75 - 79	8 577	4,6	3 650	4 927
80 - 84	6 480	3,4	2 421	4 059
85 - 89	3 602	1,9	992	2 610
90 und älter	1 413	0,8	283	1 130
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 219	2,2	2 262	1 957
3 - 5	4 357	2,3	2 346	2 011
6 - 9	6 798	3,6	3 514	3 284
10 - 15	11 346	6,0	5 623	5 723
16 - 18	6 120	3,3	3 006	3 114
19 - 24	13 134	7,0	6 339	6 795
25 - 39	30 952	16,5	15 510	15 442
40 - 59	57 310	30,5	28 774	28 536
60 - 66	14 768	7,9	7 141	7 627
67 - 74	18 868	10,0	8 702	10 166
75 und älter	20 072	10,7	7 346	12 726
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	69 481	37,0	37 347	32 134
Verheiratet	88 356	47,0	44 211	44 145
Verwitwet	15 695	8,4	2 716	12 979
Geschieden	14 264	7,6	6 202	8 062
Eingetr. Lebenspartnerschaft	117	0,1	(62)	55
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(15)	(0,0)	(12)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	7	3
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	164 622	87,6	78 921	85 701
Bosnien und Herzegowina	546	0,3	299	247
Griechenland	2 623	1,4	1 358	1 265
Italien	3 037	1,6	1 716	1 321
Kasachstan	116	0,1	55	61
Kroatien	493	0,3	240	253
Niederlande	172	0,1	89	83
Österreich	182	0,1	89	93
Polen	1 284	0,7	477	807
Rumänien	163	0,1	49	114
Russische Föderation	278	0,1	103	175
Türkei	7 946	4,2	4 002	3 944
Ukraine	325	0,2	141	184
Sonstige	6 157	3,3	3 024	3 133
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58 730	31,4	26 230	32 500
Evangelische Kirche	70 020	37,4	31 330	38 690
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 770	1,5	1 250	1 520
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	9 920	5,3	5 470	4 450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 480	23,3	25 080	18 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	93 400	50,0	50 870	42 530
Erwerbstätige	87 160	46,6	47 290	39 860
Erwerbslose	6 250	3,3	3 580	2 670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	2,7	3 050	1 980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	93 560	50,0	39 170	54 390
Personen unterhalb des Mindestalters	24 420	13,1	12 880	11 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 510	23,8	18 670	25 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 030	4,3	3 830	4 190
Hausfrauen und Hausmänner	9 580	5,1	/	9 240
Sonstige	7 020	3,8	3 450	3 580
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 600	86,7	40 030	35 570
Beamte/-innen	3 770	4,3	2 050	1 730
Selbstständige mit Beschäftigten	3 180	3,6	2 420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 910	4,5	2 460	1 450
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 850	4,5	2 920	/
Akademische Berufe	12 370	14,5	6 780	5 590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 580	17,1	7 090	7 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 470	13,5	4 300	7 170
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 890	15,1	4 150	8 740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 400	13,4	10 850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 700	10,2	7 290	1 410
Hilfsarbeitskräfte	9 210	10,8	3 010	6 200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 850	28,5	19 920	4 920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 910	22,8	15 580	4 330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	1,7	1 230	250
Baugewerbe	3 450	4,0	3 110	340
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 040	25,3	12 590	9 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 300	16,4	6 820	7 480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 740	8,9	5 770	1 980
Sonstige Dienstleistungen	39 960	45,8	14 670	25 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	1,7	680	(790)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 930	12,5	5 410	5 510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 400	7,3	2 710	3 700
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 160	24,3	5 870	15 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 420	31,2	4 010	3 400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 900	50,1	5 720	6 170
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 420	18,6	2 150	2 270
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 190	12,4	9 790	10 400
Ohne Schulabschluss	15 750	9,7	7 740	8 000
Noch in schulischer Ausbildung	4 440	2,7	2 040	2 400
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 970	40,6	31 970	34 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 530	21,2	14 390	20 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 100	18,5	12 240	17 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 420	2,7	2 150	2 270
Fachhochschulreife	14 580	9,0	8 130	6 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 230	16,8	12 990	14 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	53 620	33,0	22 270	31 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 620	48,4	39 070	39 540
Fachschulabschluss	11 660	7,2	5 210	6 450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 290	0,8	/	/
Fachhochschulabschluss	6 950	4,3	4 620	2 330
Hochschulabschluss	9 030	5,6	4 450	4 580
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	125 850	67,3	58 900	66 950
Personen mit Migrationshintergrund	61 160	32,7	31 140	30 020
Ausländer/-innen	23 320	12,5	11 790	11 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 100	8,6	7 950	8 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 220	3,9	3 840	3 380
Deutsche mit Migrationshintergrund	37 830	20,2	19 350	18 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 190	11,3	10 470	10 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 650	8,9	8 880	7 770
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 810	5,8	5 940	4 870
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 830	3,1	2 940	2 900

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 490	2,4	/	/
Griechenland	1 560	2,5	880	/
Italien	5 850	9,6	3 170	2 680
Kasachstan	3 240	5,3	1 520	1 720
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	16 630	27,2	8 080	8 540
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 110	3,5	860	1 250
Türkei	15 070	24,6	7 940	7 130
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	13 180	21,5	7 130	6 040
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 410	6,5	/	1 210
1970 - 1979	7 660	20,5	4 280	3 380
1980 - 1989	8 920	23,9	4 510	4 410
1990 - 1999	9 960	26,7	4 740	5 220
2000 - 2011	6 320	17,0	2 470	3 860
Unbekannt	1 160	3,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 530	7,4	2 200	2 330
5 - 9 Jahre	6 750	11,0	3 680	3 070
10 - 14 Jahre	8 500	13,9	3 990	4 510
15 - 19 Jahre	8 520	13,9	3 830	4 690
20 und mehr Jahre	31 690	51,8	16 830	14 860
Unbekannt	1 160	1,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	187 944	100,0	164 622	23 322	9 373	11 509	2 379	61
Geschlecht								
Männlich	90 563	48,2	78 921	11 642	4 728	5 712	1 180	22
Weiblich	97 381	51,8	85 701	11 680	4 645	5 797	1 199	39
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 129	3,8	6 802	327	75	157	89	6
5 - 9	8 245	4,4	7 756	489	155	246	85	3
10 - 14	9 416	5,0	8 032	1 384	413	829	132	10
15 - 19	10 219	5,4	8 732	1 487	585	787	111	4
20 - 24	10 965	5,8	9 278	1 687	642	860	176	9
25 - 29	10 382	5,5	8 516	1 866	691	898	274	3
30 - 34	10 122	5,4	7 707	2 415	801	1 291	320	3
35 - 39	10 448	5,6	7 843	2 605	960	1 364	278	3
40 - 44	14 422	7,7	12 108	2 314	914	1 139	258	3
45 - 49	15 958	8,5	13 908	2 050	934	903	206	7
50 - 54	14 359	7,6	12 853	1 506	869	520	(117)	-
55 - 59	12 571	6,7	11 230	1 341	704	544	86	7
60 - 64	11 298	6,0	9 926	1 372	603	702	(67)	-
65 - 69	10 176	5,4	9 138	1 038	399	580	56	3
70 - 74	12 162	6,5	11 330	832	331	449	52	-
75 - 79	8 577	4,6	8 199	378	172	165	41	-
80 - 84	6 480	3,4	6 322	158	85	51	22	-
85 - 89	3 602	1,9	3 550	52	31	21	-	-
90 und älter	1 413	0,8	1 392	21	9	3	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 219	2,2	4 036	183	47	(84)	52	-
3 - 5	4 357	2,3	4 145	212	49	108	49	6
6 - 9	6 798	3,6	6 377	421	134	211	73	3
10 - 15	11 346	6,0	9 687	1 659	522	967	156	14
16 - 18	6 120	3,3	5 235	885	319	491	75	-
19 - 24	13 134	7,0	11 120	2 014	799	1 018	188	9
25 - 39	30 952	16,5	24 066	6 886	2 452	3 553	872	9
40 - 59	57 310	30,5	50 099	7 211	3 421	3 106	667	17
60 - 66	14 768	7,9	12 951	1 817	778	944	95	-
67 - 74	18 868	10,0	17 443	1 425	555	787	(80)	3
75 und älter	20 072	10,7	19 463	609	297	240	72	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	69 481	37,0	62 478	7 003	2 947	3 217	804	35
Verheiratet	88 356	47,0	74 120	14 236	5 433	7 403	1 377	23
Verwitwet	15 695	8,4	14 922	773	371	339	(63)	-
Geschieden	14 264	7,6	12 969	1 295	616	544	132	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	117	0,1	111	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(15)	(0,0)	9	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	58 730	31,4	50 280	8 440	7 470	/	/	/
Evangelische Kirche	70 020	37,4	69 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	1 600	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 770	1,5	/	1 950	1 170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 920	5,3	5 050	4 870	/	3 330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 480	23,3	36 480	7 000	1 300	4 610	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	93 400	50,0	81 000	12 410	6 140	4 970	1 290	/
Erwerbstätige	87 160	46,6	76 000	11 160	5 700	4 300	1 160	/
Erwerbslose	6 250	3,3	5 000	1 250	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	2,7	4 240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,7	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 560	50,0	82 640	10 920	3 910	5 350	1 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 420	13,1	21 730	2 690	/	1 260	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 510	23,8	42 370	2 140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 030	4,3	6 770	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 580	5,1	6 530	3 050	/	1 670	/	/
Sonstige	7 020	3,8	5 240	1 780	/	680	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 600	86,7	65 570	10 030	4 940	4 050	1 040	/
Beamte/-innen	3 770	4,3	3 770	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 180	3,6	2 760	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 910	4,5	3 390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 850	4,5	3 220	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 370	14,5	11 850	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 580	17,1	13 740	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 470	13,5	10 870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 890	15,1	10 450	2 440	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 400	13,4	9 450	1 950	1 180	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 700	10,2	7 120	1 580	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 210	10,8	6 840	2 370	1 370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 850	28,5	20 850	3 990	2 100	1 650	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 910	22,8	16 580	3 330	1 720	1 400	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	1,7	1 440	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 450	4,0	2 830	620	(370)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 040	25,3	18 670	3 370	1 610	1 260	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 300	16,4	11 980	2 320	1 140	920	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 740	8,9	6 700	1 050	/	340	/	/
Sonstige Dienstleistungen	39 960	45,8	36 190	3 770	1 970	1 370	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 470	1,7	1 440	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 930	12,5	9 540	1 380	580	620	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 400	7,3	6 210	/	80	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 160	24,3	18 990	2 160	1 280	680	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 420	31,2	6 790	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 900	50,1	9 480	2 420	/	1 340	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 420	18,6	3 930	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 190	12,4	11 610	8 580	3 300	4 040	/	/
Ohne Schulabschluss	15 750	9,7	7 990	7 760	3 150	3 470	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 440	2,7	3 620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 970	40,6	60 390	5 570	3 120	2 080	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 530	21,2	31 240	3 290	1 900	1 170	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 100	18,5	27 310	2 790	1 660	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 420	2,7	3 930	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 580	9,0	13 430	1 160	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 230	16,8	25 120	2 110	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	53 620	33,0	40 400	13 220	5 370	5 980	1 810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 620	48,4	73 290	5 330	3 430	1 660	/	/
Fachschulabschluss	11 660	7,2	10 540	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 290	0,8	1 170	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 950	4,3	6 730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 030	5,6	8 330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	125 850	67,3	125 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	61 160	32,7	37 830	23 320	10 860	9 510	2 730	/
Ausländer/-innen	23 320	12,5	/	23 320	10 860	9 510	2 730	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 100	8,6	/	16 100	7 060	6 850	2 190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 220	3,9	/	7 220	3 800	2 660	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	37 830	20,2	37 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 190	11,3	21 190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 650	8,9	16 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 810	5,8	10 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 830	3,1	5 830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 490	2,4	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 560	2,5	/	1 410	1 410	/	/	/
Italien	5 850	9,6	/	4 870	4 870	/	/	/
Kasachstan	3 240	5,3	2 960	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 630	27,2	15 370	1 260	1 260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 110	3,5	1 970	/	/	/	/	/
Türkei	15 070	24,6	8 000	7 070	/	7 060	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 180	21,5	6 660	6 510	2 830	/	2 450	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 410	6,5	1 080	1 330	/	/	/	/
1970 - 1979	7 660	20,5	4 250	3 410	2 030	1 380	/	/
1980 - 1989	8 920	23,9	7 080	1 850	/	1 140	/	/
1990 - 1999	9 960	26,7	5 460	4 500	1 250	2 500	/	/
2000 - 2011	6 320	17,0	1 920	4 410	1 770	1 480	/	/
Unbekannt	1 160	3,1	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 530	7,4	2 910	1 620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 750	11,0	4 290	2 450	/	1 070	/	/
10 - 14 Jahre	8 500	13,9	4 920	3 570	1 110	1 680	/	/
15 - 19 Jahre	8 520	13,9	4 700	3 820	1 150	2 150	/	/
20 und mehr Jahre	31 690	51,8	20 300	11 390	6 670	4 090	/	/
Unbekannt	1 160	1,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 944	100,0	30 788	25 568	50 950	38 228	42 410
Geschlecht							
Männlich	90 563	48,2	15 749	12 560	25 485	19 108	17 661
Weiblich	97 381	51,8	15 039	13 008	25 465	19 120	24 749
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	69 481	37,0	30 785	21 132	12 221	3 566	1 777
Verheiratet	88 356	47,0	3	4 104	32 420	27 433	24 396
Verwitwet	15 695	8,4	-	6	404	1 844	13 441
Geschieden	14 264	7,6	-	316	5 836	5 328	2 784
Eingetr. Lebenspartnerschaft	117	0,1	-	6	66	39	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(15)	(0,0)	-	-	-	(12)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	-	4	3	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	-	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	164 622	87,6	27 717	21 399	41 566	34 009	39 931
Bosnien und Herzegowina	546	0,3	58	(76)	216	137	59
Griechenland	2 623	1,4	295	377	939	596	416
Italien	3 037	1,6	321	597	1 016	814	289
Kasachstan	116	0,1	14	9	(67)	26	-
Kroatien	493	0,3	35	(57)	185	(143)	73
Niederlande	172	0,1	6	9	(67)	46	44
Österreich	182	0,1	-	15	(67)	47	53
Polen	1 284	0,7	123	224	663	238	36
Rumänien	163	0,1	15	63	66	19	-
Russische Föderation	278	0,1	25	41	139	41	32
Türkei	7 946	4,2	1 205	1 498	3 356	1 021	866
Ukraine	325	0,2	(48)	37	118	54	(68)
Sonstige	6 157	3,3	926	1 166	2 485	1 037	543
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	58 730	31,4	7 620	9 180	15 310	12 280	14 340
Evangelische Kirche	70 020	37,4	9 030	8 560	17 590	13 370	21 480
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 770	1,5	/	/	1 030	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 920	5,3	3 090	2 220	2 900	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 480	23,3	9 100	5 240	13 480	11 070	4 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	93 400	50,0	/	18 980	43 540	27 930	2 050
Erwerbstätige	87 160	46,6	/	17 320	40 630	26 310	2 050
Erwerbslose	6 250	3,3	/	1 660	2 920	1 620	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	2,7	/	1 200	2 400	1 400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 560	50,0	28 890	7 110	7 180	10 620	39 770
Personen unterhalb des Mindestalters	24 420	13,1	24 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 510	23,8	/	/	/	5 160	38 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 030	4,3	4 330	3 580	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 580	5,1	/	1 550	3 920	3 400	/
Sonstige	7 020	3,8	/	1 970	2 450	2 020	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 600	86,7	/	16 130	35 920	21 400	1 340
Beamte/-innen	3 770	4,3	/	410	1 500	1 860	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 180	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 910	4,5	/	/	1 690	1 380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 850	4,5	/	/	1 760	1 800	/
Akademische Berufe	12 370	14,5	/	2 440	5 820	3 810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 580	17,1	/	2 530	7 430	4 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 470	13,5	/	2 820	4 600	3 890	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 890	15,1	/	2 920	5 590	3 670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 400	13,4	/	2 580	5 920	2 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 700	10,2	/	/	4 490	2 760	/
Hilfsarbeitskräfte	9 210	10,8	/	1 650	4 200	2 790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 850	28,5	70	4 170	12 260	7 780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 910	22,8	(50)	3 140	9 860	6 340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	1,7	/	/	790	510	/
Baugewerbe	3 450	4,0	/	860	1 610	930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 040	25,3	/	4 990	10 360	5 960	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 300	16,4	/	3 620	6 760	3 570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 740	8,9	/	1 370	3 600	2 390	/
Sonstige Dienstleistungen	39 960	45,8	/	8 090	17 960	12 520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 470	1,7	/	(270)	(720)	(430)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 930	12,5	/	2 180	5 010	3 190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 400	7,3	/	810	2 950	2 580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 160	24,3	/	4 830	9 280	6 320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 420	31,2	7 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 900	50,1	11 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 420	18,6	/	3 380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 190	12,4	4 060	2 020	5 550	4 810	3 750
Ohne Schulabschluss	15 750	9,7	/	1 570	5 540	4 810	3 750
Noch in schulischer Ausbildung	4 440	2,7	3 990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 970	40,6	/	5 030	15 360	17 540	27 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 530	21,2	/	9 200	12 800	6 870	4 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 100	18,5	/	5 820	12 800	6 870	4 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 420	2,7	/	3 380	/	/	/
Fachhochschulreife	14 580	9,0	/	3 820	6 010	2 930	1 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 230	16,8	/	6 040	10 950	6 550	3 700

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	53 620	33,0	5 270	14 690	14 710	8 080	10 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 620	48,4	/	7 880	24 540	21 430	24 750
Fachschulabschluss	11 660	7,2	/	1 690	4 260	3 710	2 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 290	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 950	4,3	/	/	2 680	2 030	1 570
Hochschulabschluss	9 030	5,6	/	/	3 460	2 650	1 930
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	125 850	67,3	15 820	14 430	30 210	29 170	36 220
Personen mit Migrationshintergrund	61 160	32,7	13 970	11 680	20 470	9 530	5 510
Ausländer/-innen	23 320	12,5	3 450	4 730	9 760	3 660	1 730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 100	8,6	/	2 370	7 830	3 660	1 590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 220	3,9	2 800	2 360	1 930	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	37 830	20,2	10 520	6 950	10 710	5 870	3 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 190	11,3	/	2 780	8 510	5 740	3 690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 650	8,9	10 050	4 170	2 200	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 810	5,8	6 640	2 790	1 380	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 830	3,1	3 410	1 380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 490	2,4	/	/	/	/	/
Griechenland	1 560	2,5	/	/	/	/	/
Italien	5 850	9,6	/	1 640	1 930	1 190	/
Kasachstan	3 240	5,3	970	/	1 160	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 630	27,2	2 110	3 090	5 390	3 490	2 540
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 110	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	15 070	24,6	5 360	2 510	5 720	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 180	21,5	3 510	2 850	3 910	2 030	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 410	6,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	7 660	20,5	/	/	3 200	2 820	1 640
1980 - 1989	8 920	23,9	/	1 060	3 970	2 550	1 350
1990 - 1999	9 960	26,7	/	1 930	5 490	1 780	/
2000 - 2011	6 320	17,0	/	2 030	2 690	/	/
Unbekannt	1 160	3,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 530	7,4	3 410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 750	11,0	4 010	1 010	1 200	/	/
10 - 14 Jahre	8 500	13,9	4 370	760	2 530	/	/
15 - 19 Jahre	8 520	13,9	2 170	2 950	2 770	/	/
20 und mehr Jahre	31 690	51,8	/	6 150	12 830	7 690	5 030
Unbekannt	1 160	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 944	100,0	69 481	88 473	15 710	14 274	6
Geschlecht							
Männlich	90 563	48,2	37 347	44 273	2 728	6 209	6
Weiblich	97 381	51,8	32 134	44 200	12 982	8 065	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	7 129	3,8	7 129	-	-	-	-
5 - 9	8 245	4,4	8 245	-	-	-	-
10 - 14	9 416	5,0	9 416	-	-	-	-
15 - 19	10 219	5,4	10 182	(37)	-	-	-
20 - 24	10 965	5,8	10 010	915	-	40	-
25 - 29	10 382	5,5	6 935	3 161	6	280	-
30 - 34	10 122	5,4	3 984	5 565	18	555	-
35 - 39	10 448	5,6	2 616	6 830	50	952	-
40 - 44	14 422	7,7	3 077	9 316	108	1 921	-
45 - 49	15 958	8,5	2 544	10 775	228	2 411	-
50 - 54	14 359	7,6	1 818	10 024	341	2 173	3
55 - 59	12 571	6,7	1 120	9 107	563	1 781	-
60 - 64	11 298	6,0	628	8 341	952	1 377	-
65 - 69	10 176	5,4	454	7 350	1 402	970	-
70 - 74	12 162	6,5	505	8 066	2 649	939	3
75 - 79	8 577	4,6	299	4 985	2 851	442	-
80 - 84	6 480	3,4	234	2 877	3 102	267	-
85 - 89	3 602	1,9	206	944	2 337	115	-
90 und älter	1 413	0,8	79	180	1 103	51	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 219	2,2	4 219	-	-	-	-
3 - 5	4 357	2,3	4 357	-	-	-	-
6 - 9	6 798	3,6	6 798	-	-	-	-
10 - 15	11 346	6,0	11 346	-	-	-	-
16 - 18	6 120	3,3	6 110	10	-	-	-
19 - 24	13 134	7,0	12 152	942	-	40	-
25 - 39	30 952	16,5	13 535	15 556	74	1 787	-
40 - 59	57 310	30,5	8 559	39 222	1 240	8 286	3
60 - 66	14 768	7,9	796	10 895	1 352	1 725	-
67 - 74	18 868	10,0	791	12 862	3 651	1 561	3
75 und älter	20 072	10,7	818	8 986	9 393	875	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	164 622	87,6	62 478	74 231	14 931	12 979	3
Bosnien und Herzegowina	546	0,3	125	357	19	45	-
Griechenland	2 623	1,4	815	1 558	125	125	-
Italien	3 037	1,6	1 069	1 686	102	180	-
Kasachstan	116	0,1	17	86	3	10	-
Kroatien	493	0,3	113	319	18	43	-
Niederlande	172	0,1	30	(123)	13	(6)	-
Österreich	182	0,1	48	(97)	12	25	-
Polen	1 284	0,7	263	864	51	106	-
Rumänien	163	0,1	86	(59)	6	12	-
Russische Föderation	278	0,1	54	199	13	12	-
Türkei	7 946	4,2	2 274	5 135	210	327	-
Ukraine	325	0,2	(98)	170	26	31	-
Sonstige	6 157	3,3	2 011	3 589	181	373	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	58 730	31,4	20 820	28 360	6 010	3 540	/
Evangelische Kirche	70 020	37,4	23 760	32 490	8 330	5 440	/
Evangelische Freikirchen	1 880	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 770	1,5	860	1 590	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 920	5,3	5 110	4 480	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 480	23,3	18 810	19 870	1 320	3 480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	93 400	50,0	31 330	51 710	1 740	8 630	/
Erwerbstätige	87 160	46,6	28 330	49 080	1 680	8 060	/
Erwerbslose	6 250	3,3	2 990	2 620	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	2,7	2 430	2 100	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	93 560	50,0	38 320	36 580	14 030	4 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 420	13,1	24 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 510	23,8	2 350	25 540	13 440	3 180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 030	4,3	7 890	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 580	5,1	/	8 250	/	/	/
Sonstige	7 020	3,8	3 010	2 660	/	1 070	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 600	86,7	25 620	41 210	1 500	7 270	/
Beamte/-innen	3 770	4,3	900	2 570	/	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 180	3,6	/	2 130	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 910	4,5	/	2 720	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 850	4,5	/	2 750	/	/	/
Akademische Berufe	12 370	14,5	4 370	7 260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 580	17,1	5 490	7 550	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 470	13,5	3 850	5 840	/	1 400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 890	15,1	4 190	6 950	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 400	13,4	4 410	6 220	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 700	10,2	2 010	5 320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 210	10,8	2 500	5 750	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 850	28,5	7 200	15 200	/	2 140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 910	22,8	5 570	12 280	/	1 790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	1,7	/	960	/	/	/
Baugewerbe	3 450	4,0	1 220	(1 960)	/	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 040	25,3	7 850	11 520	/	2 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 300	16,4	5 180	7 320	/	1 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 740	8,9	2 670	4 200	/	730	/
Sonstige Dienstleistungen	39 960	45,8	13 160	22 220	740	3 850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	1,7	(490)	(850)	/	(120)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 930	12,5	3 330	6 440	/	950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 400	7,3	1 630	4 020	/	650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 160	24,3	7 710	10 910	/	2 140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 420	31,2	7 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 900	50,1	11 890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 420	18,6	4 420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 190	12,4	6 380	11 430	1 540	/	/
Ohne Schulabschluss	15 750	9,7	1 950	11 420	1 540	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 440	2,7	4 430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 970	40,6	10 750	38 250	10 710	6 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 530	21,2	13 350	16 000	1 880	3 290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 100	18,5	8 930	16 000	1 880	3 290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 420	2,7	4 420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 580	9,0	5 300	7 950	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 230	16,8	9 890	14 290	1 450	1 600	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	53 620	33,0	22 490	22 470	5 550	3 100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 620	48,4	15 660	47 000	8 520	7 430	/
Fachschulabschluss	11 660	7,2	2 860	6 890	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 290	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 950	4,3	1 930	4 420	/	/	/
Hochschulabschluss	9 030	5,6	2 250	5 480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	125 850	67,3	43 650	58 370	13 820	10 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	61 160	32,7	26 540	29 550	2 070	3 000	/
Ausländer/-innen	23 320	12,5	7 770	13 760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 100	8,6	2 540	12 150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 220	3,9	5 230	1 610	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	37 830	20,2	18 770	15 790	1 370	1 900	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 190	11,3	4 280	14 000	1 290	1 610	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 650	8,9	14 500	1 790	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 810	5,8	9 600	990	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 830	3,1	4 890	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 490	2,4	/	/	/	/	/
Griechenland	1 560	2,5	/	1 120	/	/	/
Italien	5 850	9,6	2 170	3 220	/	/	/
Kasachstan	3 240	5,3	1 240	1 820	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	16 630	27,2	5 920	8 430	1 150	1 120	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 110	3,5	1 190	690	/	/	/
Türkei	15 070	24,6	7 830	6 580	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 180	21,5	6 630	5 890	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 410	6,5	/	1 740	/	/	/
1970 - 1979	7 660	20,5	/	5 980	/	/	/
1980 - 1989	8 920	23,9	1 500	6 270	/	/	/
1990 - 1999	9 960	26,7	2 120	7 180	/	/	/
2000 - 2011	6 320	17,0	2 170	3 650	/	/	/
Unbekannt	1 160	3,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 530	7,4	3 690	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 750	11,0	4 860	1 660	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 500	13,9	4 800	3 320	/	/	/
15 - 19 Jahre	8 520	13,9	4 960	3 280	/	/	/
20 und mehr Jahre	31 690	51,8	8 080	19 580	1 770	2 260	/
Unbekannt	1 160	1,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	91 464	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 883	41,4
Paare ohne Kind(er)	25 374	27,7
Paare mit Kind(ern)	19 941	21,8
Alleinerziehende Elternteile	6 643	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 623	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 883	41,4
Ehepaare	40 452	44,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(44)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 819	5,3
Alleinerziehende Mütter	5 687	6,2
Alleinerziehende Väter	956	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 623	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	37 883	41,4
2 Personen	30 204	33,0
3 Personen	11 447	12,5
4 Personen	7 947	8,7
5 Personen	2 693	2,9
6 und mehr Personen	1 290	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 513	25,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 443	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 508	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	51 958	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	25 374	48,8
Paare mit Kind(ern)	19 941	38,4
Alleinerziehende Elternteile	6 643	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	40 452	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(44)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 819	9,3
Alleinerziehende Väter	956	1,8
Alleinerziehende Mütter	5 687	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	29 974	57,7
3 Personen	11 342	21,8
4 Personen	7 546	14,5
5 Personen	2 333	4,5
6 und mehr Personen	763	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 944	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	90 563	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	97 381	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 129	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	8 245	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	9 416	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	10 219	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	10 965	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	10 382	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	10 122	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	10 448	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	14 422	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	15 958	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	14 359	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	12 571	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	11 298	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	10 176	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	12 162	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	8 577	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	6 480	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	3 602	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 413	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 219	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	4 357	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	6 798	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	11 346	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	6 120	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	13 134	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	30 952	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	57 310	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	14 768	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	18 868	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	20 072	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	69 481	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	88 356	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	15 695	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	14 264	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	117	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(15)	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	164 622	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	546	7 362	33 756	140 103
Griechenland	2 623	18 548	75 941	254 282
Italien	3 037	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	116	2 365	10 725	46 740
Kroatien	493	5 669	32 834	209 840
Niederlande	172	3 667	62 817	128 862
Österreich	182	2 654	19 810	164 246
Polen	1 284	20 740	99 632	382 391
Rumänien	163	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	278	6 700	38 329	174 023
Türkei	7 946	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	325	5 454	25 751	112 983
Sonstige	6 157	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58 730	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	70 020	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 880	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 770	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	9 920	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 480	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,5	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,5	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,5	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,4	7,6
67 - 74	10,0	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,7	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,0	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,0	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87,6	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	1,6	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31,4	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	37,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,3	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,3	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	93 400	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	87 160	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 250	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 030	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	93 560	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 420	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 580	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	7 020	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 600	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	3 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 180	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 910	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 850	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	12 370	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14 580	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 470	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 890	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 400	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 700	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 210	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	24 850	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 910	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	3 450	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 040	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 300	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 740	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	39 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 930	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 400	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 160	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 420	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 900	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 420	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 190	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	15 750	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 440	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 970	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 530	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 100	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 420	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	14 580	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27 230	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	53 620	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 620	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	11 660	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 290	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 950	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	9 030	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	125 850	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	61 160	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	23 320	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 100	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 220	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	37 830	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	21 190	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 650	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 810	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 830	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 490	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 560	25 560	110 330	368 440
Italien	5 850	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	3 240	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	7 010	44 960	345 620
Polen	16 630	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	2 110	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	15 070	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	13 180	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	2 410	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	7 660	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	8 920	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 320	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 160	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 530	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 750	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 500	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 520	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	31 690	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 160	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,0	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	46,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,3	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,0	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,5	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,5	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,1	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,5	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,0	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,6	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	67,3	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,7	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,3	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,8	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,4	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	9,6	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	5,3	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	27,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	3,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	24,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,5	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	6,5	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	20,5	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	23,9	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	26,7	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	17,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,1	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,4	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	91 464	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 883	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	25 374	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 941	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 643	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 623	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 883	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	40 452	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(44)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 819	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 687	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	956	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 623	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37 883	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	30 204	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	11 447	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	7 947	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	2 693	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 290	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 513	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 443	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	61 508	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,8	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	44,2	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,4	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	12,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	8,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,9	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	51 958	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	25 374	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 941	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 643	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	40 452	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(44)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 819	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	956	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 687	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	29 974	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	11 342	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	7 546	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	2 333	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	763	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hagen, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,8	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,9	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,8	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,5	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

